



FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

ASB-Bildungszentrum Leipzig

2026

Wir helfen hier und jetzt.
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leipzig e. V.



Liebe Seminarinteressierte,

entdecken Sie unser vielfältiges Seminarprogramm!

Ob Weiterbildung, persönliches Wachstum oder fachlicher Austausch – bei uns finden Sie inspirierende Angebote für jede Zielgruppe. Unsere Seminare verbinden Wissen, Praxis und eine angenehme Lernatmosphäre, damit Sie Ihre Ziele motiviert und erfolgreich erreichen können.

Ein besonderes Highlight: Die kulinarische Begleitung Ihres Aufenthalts übernimmt unser hauseigenes Café & Bistro. Freuen Sie sich auf frische, liebevoll zubereitete Speisen und Getränke, die Ihren Seminartag perfekt abrunden. Darüber hinaus bietet unser Café & Bistro köstliches Catering für Veranstaltungen und Familienfeiern an – mit individuellen Menüwünschen und herzlichem Service, der überzeugt.

Sie planen eine eigene Veranstaltung, Besprechung oder Feier? Unsere modern ausgestatteten Räumlichkeiten können auch gemietet werden – flexibel, komfortabel und passend für vielfältige Anlässe. Wir unterstützen Sie gern bei der Organisation und sorgen für ein rundum gelungenes Erlebnis.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken unseres Programms und freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!



Ihre Ansprechpartnerin:
Katja Hanusa
Referentin Objektverwaltung & Vermietung



SEMINAR-ÜBERSICHT 2026

DATUM	THEMA
03. Februar	Letzte-Hilfe-Kurs Kursleitenden Schulung für Erwachsenenkurse
04. März	Fresh Up Expertenstandards – Haut, Mund und andere
11. März	Gewaltprävention, Konfliktmanagement und Selbstschutz in der stationären Pflege
26. & 27. März	Zweitätiges Intensivtraining zur Einstufungsbegutachtung Pflegegrad für Pflegegradexperten
13. - 15. April 04. & 05. Mai	Palliative Praxis Am Ende geht es um den Menschen (40 UE)
22. April	Gewaltprävention, Konfliktmanagement und Selbstschutz in der stationären Pflege
07. & 08. Mai	Schulung für Betreuungskräfte gemäß §§ 43b, 53b SGB XI "Ideenworkshop: Kurzaktivierungen" "Präsentation und Dokumentation" (auch einzeln buchbar)
18. - 20. Mai	Fresh Up Praxisanleitung für Pflegefachkräfte
21. Mai	Gesetzliche Grundlagen in der Pflege / Investitionskosten / Finanzierung / Pflegesatzverhandlungen
05. Juni	Seniorenverpflegung – Essenzubereitung für Menschen mit Kau- und Schluckstörungen
12. Juni	Transfer und Mobilisation mit Hilfsmitteln
22. Juni	Fresh-Up für ausgebildete Palliativkräfte Schwerpunkt: Umgang mit Todeswünschen
16. September	Gewaltprävention, Konfliktmanagement und Selbstschutz in der stationären Pflege
08. Oktober	Herausfordernde und auffordernde Verhaltensweisen in der Gerontopsychiatrie
17. November	Gewaltprävention, Konfliktmanagement und Selbstschutz in der stationären Pflege

SEMINAR-ÜBERSICHT 2026

IHRE ANMELDUNG

Sie möchten sich für unsere Fort- und Weiterbildungsangebote anmelden?

Nutzen Sie dafür unseren Anmeldebogen und senden Sie uns diesen bitte komplett ausgefüllt zu.

Den Anmeldebogen können Sie ganz einfach per Download-Button herunterladen oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon.



*Unsere Präsenzseminare finden im ASB-Bildungszentrum im Objekt
"Am Sonnenpark" | Mattheuerbogen 6 | 04289 Leipzig statt.
Die Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf Seite 20.*

*In der Seminarpauschale für Präsenztermine ist stets die Verpflegung
durch unser Café & Bistro inkludiert.*

03. Februar 2026 | Letzte-Hilfe-Kurs – Kursleitenden-Schulung für Erwachsene

1 Seminartag in Präsenz | 9 UE | 09:00 - 18:00 Uhr

Damit die letzte Hilfe am Lebensende genauso selbstverständlich wird, wie die „Erste Hilfe“, werden Kursleitungen für Letzte Hilfe Kurse ausgebildet.

Im Rahmen dieses Kurses können sie sich darauf vorbereiten, andere zu befähigen, ihre Nahestehenden in der letzten Lebensphase zu begleiten und zu umsorgen.

Wer kann Kursleitung werden:

- Menschen mit Erfahrung in der Erwachsenen-ildung und/oder Moderation von Gruppen und
- Praktischer Erfahrung in Palliativversorgung und/oder Hospiz- und/oder Trauerarbeit (beruflich oder ehrenamtlich)

Die Kursleitung sollte über folgende Fähigkeiten verfügen:

Lehrkompetenz | sozialkommunikative Kompetenz | gutes Zeitmanagement

Voraussetzung zum Abhalten von Letzte Hilfe Kursen:

Anerkennung der Kursregeln (schriftlich, bindend) | Zertifikat von Letzte Hilfe Deutschland | multiprofessionelles Team aus 2 zertifizierten Kursleitenden wovon 1 Kursleitende:r Arzt/Ärztin oder Pflegefachkraft sein muss

Die Kursteilnehmenden erhalten bei erfolgreicher Teilnahme:

- ein Zertifikat von Letzte Hilfe Deutschland und die Berechtigung Letzte Hilfe Kurse abzuhalten
- das Handbuch für Kursleiter:innen Letzte Hilfe kostenfrei
- einen Zugang zum internen Bereich der Homepage www.letztehilfe.info



Referent:in: 2 Dozent:innen
Letzte Hilfe Deutschland
gGmbH

Zielgruppe: Pflegekräfte,
Betreuungskräfte, Interessierte
mit praktischer Erfahrung in
der Palliativversorgung

Gebühr: 280,- Euro

Anmeldeschluss: 19.12.2025

Link zur Anmeldung:

<https://11076.wundercoach.net/de/signup/events/letzte-hilfe-kursleitendenschulung-2026-02-03-09-00-00-0100>



04. März 2026 | Expertenstandards – Fresh Up

1 Seminartag in Präsenz | 8 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Expertenstandards der Pflege sind wissenschaftlich fundierte Leitlinien, die das Ziel haben, die Qualität der Pflege zu sichern und zu verbessern. Sie werden vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) entwickelt und bilden ein gemeinsames Verständnis über professionell bestimmte Leistungsniveaus ab.



Referentin: Kerstin Brand, Diplompflegepädagogin, PDL, QFK, Krankenschwester

Zielgruppe: Pflegepersonen aus ambulanter & stationärer Pflege

Gebühr: 195,- Euro

Anmeldeschluss: 04.02.2026

Diese Standards basieren auf aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu bereits etablierten Expertenstandards sowie Informationen zu Neuheiten und Aktualisierungen.

Schwerpunkte:

- Erhaltung und Förderung der Hautintegrität
- Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

11. März 2026 | Gewaltprävention, Konfliktmanagement und Selbstschutz in der stationären Pflege

1 Seminartag in Präsenz | 8 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Immer öfter begegnen uns im pflegerischen Alltag Aggressionen und Gewalt. Umso wichtiger ist die Früherkennung von Konfliktsituationen und die Verbesserung von Handlungskompetenz durch Erlernen wichtiger Handlungsstrategien. Das Seminar dient zur Sensibilisierung Mitarbeitender für die Implementierung eines Gewaltschutzkonzeptes in stationären Einrichtungen.



Referent: Simon Stegemann, erfahrener Kampfsportler, Trainer und Therapeut

Zielgruppe: Pflegepersonen aus stationärer Pflege

Gebühr: 198,- Euro

Anmeldeschluss: 11.02.2026

Schwerpunkte:

- Deeskalation, Konfliktmanagement, Gesprächsführungstechniken
- Selbstschutz, Resilienz
- Bewohnerschutz
- Theorie und Praxis (Praktische Übungen)

Weitere Termine: 22. April 2026, 16. September 2026, 17. November 2026
Anmeldeschluss immer vier Wochen vor Seminarbeginn.

26. & 27. März 2026 | Intensivtraining zur Einstufungsbegutachtung Pflegegrad für Pflegegradexpert:innen

2 Seminartage in Präsenz | 16 UE | 08:00 - 16:00 Uhr

Die Teilnehmenden lernen die aktualisierten gesetzlichen Regelungen und die Ausführungsbestimmungen bzgl. der Begutachtung, die mit dem „Neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff“ eingeführt wurden, detailliert kennen. In Kenntnis der verbindlichen Vorgaben, die für Gutachter:innen entsprechend der Begutachtungs-Richtlinien (BRi) gelten, kann sich eine Einrichtung perfekt vorbereiten.

i

Referentin: Claudia Soppart, ehemalige lfd. Pflegefachkraft beim MDK Nordrhein

Zielgruppe: Pflegepersonen aus ambulanter & stationärer Pflege

Gebühr: 430,- Euro

Anmeldeschluss: 26.02.2026

Damit können die Teilnehmenden wichtige Sachverhalte präzise dokumentieren und die Begutachtungssituation kompetent beeinflussen. Die Referentin liefert selbstverständlich maßgeschneiderte Informationen zur praktischen Handhabung des pflegegradrelevanten Punktebogens (BI).

In Trainingseinheiten werden die Teilnehmenden darauf vorbereitet, ihr Wissen über Kernelemente der aktuellen Begutachtungs-Richtlinien praktisch zu nutzen und fachkundige Vorabegutachtungen von Bewohner:innen bzw. Kund:innen mit einem Ausschnitt aus dem Gutachtenformular durchzuführen.

13. - 15. April + 04. & 05. Mai 2026 | Palliative Praxis – Am Ende geht es um den Menschen

Seminarreihe in Präsenz | 40 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen ältere, von einer Demenz sowie weiteren Erkrankungen betroffene Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Eine umfassende palliative Betreuung ermöglicht ihnen eine selbst bestimmte Gestaltung und ein Sterben in Würde. Die Wahrnehmung von Symptomen, Verlusten, Wünschen und Leiderfahrungen verlangt einen kontinuierlichen Kontakt zu den Betroffenen mit dem Ziel, ihnen dabei zu helfen, eigene Ressourcen zurückzugewinnen und Lebensqualität zu erhalten.



Referentin: Uta Wilke, Fachgesundheitspflegerin, PFK in der Palliativversorgung, Kursleitung Palliative Care/ Praxis©

Zielgruppe: alle Personen, die in Pflege, Ergo, Präsenz oder Betreuung tätig sind

Gebühr: 600,- Euro

Anmeldeschluss: 09.03.2026

Das Fortbildungsangebot stellt einen spannenden und realitätsnahen Schulungsansatz für verschiedene Berufsgruppen dar.

Schwerpunkte:

- Was ist palliative Geriatrie?
- Ziele der palliativen Pflege
- Angehörige als Adressaten von Palliative Care
- Kontakt und Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen
- Lebensqualität in der letzten Lebensphase
- Symptomerfassung und Symptomlinderung
- Krisenintervention
- Tun und Lassen in der Sterbephase
- Abschied, Tod und Trauer, Trost
- Selbstpflege

07. & 08. Mai 2026 | Schulung für Betreuungskräfte gemäß §§ 43b, 53b SGB XI

2 Workshops in Präsenz | auch einzeln buchbar | 8+8 UE |
09:00 - 16:00 Uhr

Tag 1

Ideenworkshop Kurzaktivierungen |
Aktivierungsideen für Mobile und Bettlägerige

Schwerpunkte:

- Kurz und knackig: Effektive Aktivierungsideen für alle Sinne
- Biographisches Arbeiten mit Alltagsmaterial
- Beobachten, Reagieren, Mitmachen – Wie sich motivierender Input gestalten lässt
- Reißen, Knüllen, Kneten und viel mehr – erlaubt ist was gefällt
- Aktivierung von bettlägerigen Klienten – Weniger ist mehr!
- Die Wirkung von basalen Reizen
- Therapeutische Ziele und Ressourcenförderung



Referentin: Jennifer Stodieck,
Kursleitung, Dozentin, Projekt-
managerin in den Bereichen
Gerontopsychiatrie/Betreuung

Zielgruppe: Betreuung &
Alltagsbegleitende

Gebühr: Tagespreis 200,- Euro,
Paketpreis 2 Tage 350,- Euro

Anmeldeschluss: 09.04.2026

Tag 2

“Wer ich bin und was ich mache” - So präsentiere und dokumentiere ich meine
Arbeit als Betreuungskraft

Schwerpunkte:

Dokumentation gehört nicht nur in der Pflege, sondern auch in der sozialen
Betreuung und Alltagsbegleitung zur täglichen Arbeit und Pflicht. Sie stellt eine
wichtige Form dar, die eigenen Leistungen und Aufgaben darzustellen, zu
begründen und zu präsentieren. Das textliche Verfassen sorgt häufig für
Unsicherheiten. Anhand von praktischen Beispielen lernen die Teilnehmenden
aussagekräftig und punktgenau zu formulieren.

| Fort- & Weiterbildungsprogramm 2026

18. - 20. Mai 2026 | Fresh Up – Praxisanleiter für Pflegefachkräfte – Pädagogische Schulung für Praxisanleiter:innen gemäß §4 PflAPrV

3 Seminartage in Präsenz | 24 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Praxisanleitende stehen in der generalistischen Pflegeausbildung vor vielfältigen Herausforderungen.

Ziel der Fortbildung ist die Auffrischung von Handlungskompetenzen bei der Praxisanleitung und der fachliche Austausch.

Schwerpunkte:

- Ein kleiner Ausflug in das Pflegeberufegesetz/Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Umgang mit der heutigen Generation von Auszubildenden
- Ansätze zur Verbesserung der Beziehung zwischen Praxisanleitung und Auszubildenden
- Fresh-Up Behandlungspflege



Referentin: Kirstin Göttel,
Krankenschwester, PDL,
Dozentin für Gesundheits-
fachberufe

Zielgruppe: Praxisanleitungen
Pflege

Gebühr: 440,- Euro

Anmeldeschluss: 20.04.2026

21. Mai 2026 | Gesetzliche Grundlagen in der Pflege / Investitionskosten / Finanzierung / Pflegesatzverhandlungen

1/2 Seminartag in Präsenz | 4 UE | 10:00 - 14:00 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die ihr Wissen über die komplexen rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen vertiefen möchten.

Die Finanzierung der Pflege in Deutschland ist ein vielschichtiges System, das fundiertes Wissen erfordert. In diesem Seminar beleuchten wir die wesentlichen Säulen der Refinanzierung von Pflegeleistungen.



Referent: Matthias Steindorf,
Referent Fachbereich Pflege
des ASB Landesverband
Sachsen e. V.

Zielgruppe: Geschäftsführungen, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Verwaltungsmitarbeitende stationärer Pflegeeinrichtungen,

Gebühr: 50,- Euro

Anmeldeschluss: 21.04.2026

Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen: Einordnung der relevanten Paragraphen aus SGB V, SGB XI und landesrechtlichen Bestimmungen.
- Betriebs- und Investitionskosten: Klare Abgrenzung der Zuständigkeiten von Pflegekassen, Sozialhilfeträgern, Ländern und Pflegebedürftigen.
- Das Pflegesatzverfahren: Vertiefte Betrachtung der §§ 85 ff. SGB XI, der Verhandlungsstrategien und der Rolle der Schiedsstelle.
- Aktuelle Herausforderungen: Diskussion über die Praxis der Investitionskostenfinanzierung durch die Länder und deren Auswirkungen auf die Eigenanteile der Bewohnerinnen und Bewohner.

05. Juni 2026 | Seniorenverpflegung – Essenzubereitung für Menschen mit Kau- und Schluckstörungen

1 Seminartag in Präsenz | 8 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Das Seminar stärkt das Verständnis für interdisziplinäre Zusammenarbeit von in der Verpflegung zu betreuender Personen. Deshalb ist eine gemeinsame Teilnahme von Mitarbeitenden aus Pflege, Präsenz, Betreuung und Küche einer Einrichtung sehr sinnvoll.

Seminarschwerpunkte:

- Herausforderungen bei Krankheit und Unterstützungsbedarf: Anforderungen bei Mangelernährung, Demenz, Kau- und Schluckstörungen
- Ursachen verstehen – Handeln vernetzen: Sensibilisierung für die vielfältigen Gründe einer geringen Nahrungs- oder Flüssigkeitsaufnahme und für Situationen mit erhöhtem Bedarf
- Qualitätszirkel als Werkzeug: Ernährung geht alle Bereiche an – wie hausinterne Qualitätszirkel genutzt werden können, um Handlungsabläufe berufsübergreifend zu reflektieren, abzustimmen und zu verbessern
- Praxisbezug: Fallbeispiele und Arbeitsmaterialien zeigen, wie abgestimmte Maßnahmen im Alltag umgesetzt und dauerhaft verankert werden können



Referent: Dipl. Oecotrophologin Veronika Schaper

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Präsenzkkräfte, Betreuungskräfte, Küchenpersonal

Gebühr: kostenfrei für ASB-Mitarbeitende / 105,- € für externe Teilnehmende

Anmeldeschluss: 07.05.2026

Anmeldung über ASB-Bildungswerk Köln:

<https://bildungswerk.asb.de/?fachbereich=Pflege%2Bund%2BBetreuung>



12. Juni 2026 | Transfer und Mobilisation mit Hilfsmitteln

1 Seminartag in Präsenz | 8 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Inhalt des Kurses ist es, über die Eigenwahrnehmung den Körper zu erspüren und zu schützen, um die Bewohner:innen und Klient:innen bei ihrer Aktivität mit kleinen und großen Hilfsmitteln zu unterstützen sowie die noch vorhandene Selbstständigkeit zu erhalten und damit den Pflegeaufwand zu reduzieren.

i

Referentin: Kathrin Matthies,
Physiotherapeutin

Zielgruppe: Pflegepersonen
aus ambulanter & stationärer
Pflege

Gebühr: 170,- Euro

Anmeldeschluss: 15.05.2026

Es gilt die verschiedenen Hilfsmittel für sich zu entdecken und anwenden zu können, um die eigenen Verhaltensweisen bei Transfer und Mobilisation zu optimieren.

Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Eigenaktivität
- kleiner Einblick Krankheitsbilder mit ihren Kontraindikationen
- Erhalt und Förderung von Eigenaktivität mit kleinen und großen Hilfsmitteln
- praktisches Üben und Umsetzen gern auch an eigenen Fallbeispielen

22. Juni 2026 | Fresh-Up für ausgebildete Palliativkräfte | Schwerpunkt: Umgang mit Todeswünschen

1 Seminartag in Präsenz | 8 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Am Auffrischungstag sind ausgebildete Palliativfachkräfte und ehemalige Teilnehmende der Palliativen Praxis-Kurse herzlich zu diesem interdisziplinären und multiprofessionellen Austausch mit Schwerpunktthema eingeladen.

„Ich kann nicht mehr! Ich will nicht mehr!“

In der Palliativversorgung werden derartige Wünsche von Patientinnen und Patienten in ganz unterschiedlicher Form geäußert. Versorgende sind oft unsicher, wie sie damit umgehen sollen. Häufig stellt der Wunsch eine Reaktion auf körperliches Leid, soziale Isolation oder Würdeverlust dar und sollte stets als ein akuter Hilferuf verstanden werden.



Referentin: Uta Wilke,
Fachgesundheitspflegerin, PFK
in der Palliativversorgung,
Kursleitung Palliative Care/
Praxis©

Zielgruppe: Palliativkräfte

Gebühr: kostenfrei für ASB-
Mitarbeitende / 105,- € für
externe Teilnehmende

Anmeldeschluss: 25.05.2026

Anmeldung über ASB

Bildungswerk:

<https://bildungswerk.asb.de/Seminar/Detail/84475140-8a82-43b1-8db8-568a8a1ea69e>



Sterbebegleitung oder Sterbehilfe? Die einen möchten dem Sterben seinen natürlichen Raum geben, die anderen den Tod herbeiführen. Seit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes im Februar 2020, dass allein das Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen zählt und somit jeder und jedem in Deutschland erlaubt ist, geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid in Anspruch zu nehmen, ringt der Gesetzgeber um eine für alle Beteiligten tragbare Lösung.

Schwerpunkte:

- Hintergründe, Bedeutungen und Funktionen von Todeswünschen
- Mögliche Aspekte in der Kommunikation
- Reflexion und bewusster Umgang mit der eigenen Haltung und Emotionen
- Selbstschutz
- Mögliche Handlungsoptionen
- Juristische, ethische und spirituelle Betrachtungen
- Etablierung fachlicher Netzwerke

08. Oktober 2026 | Herausfordernde und auffordernde Verhaltensweisen in der Gerontopsychiatrie

1 Seminartag in Präsenz | 8 UE | 09:00 - 16:00 Uhr

Herausfordernden Verhaltensweisen in der Gerontopsychiatrie liegen meist unerfüllte Bedürfnisse, Schmerzen, Ängste oder Kommunikationsprobleme zu Grunde.

Daher soll für die folgenden Punkte in der Fortbildung sensibilisiert werden:

- Verschiedene Krankheitsbilder – Unterschiedliche Verhaltensweisen
- Verständnis – Kommunikation
- Deeskalierendes Verhalten – Selbstschutz
- Professionelle Bewältigung – Rechtliche Belange



Referentin: Kirstin Göttel, Krankenschwester, PDL, Dozentin für Gesundheitsfachberufe

Zielgruppe: alle Personen, die in Pflege, Ergo, Präsenz oder Betreuung tätig sind

Gebühr: 160,- Euro

Anmeldeschluss: 10.09.2026



Am Sonnenpark

ASB-Objekt Leipzig

ANFAHRT

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahn Linie 15
» Richtung Meusdorf
Haltestelle: Franzosenallee
Dann sind es noch etwa 5
Gehminuten.

Mit dem Auto Autobahn A 38
Abfahrt 32 - Leipzig-Südost
S242 Richtung Prager Straße
stadteinwärts folgen



Haltepunkt:
Franzosenallee
Tram Linie 15

Parken

Kostenfreie Parkplätze finden Sie am ASB-Objekt „Am Sonnenpark“ und am Ende des Mattheuerbogens. (Siehe blaue Flächen in der Zeichnung.)

Bitte parken Sie nicht direkt vor unserem Eingang. Dort befindet sich die Zufahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr. Diese muss stets frei sein.

Impressum | Herausgeber

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leipzig e. V.
Objekt "Am Sonnenpark" | Bildungszentrum
Mattheuerbogen 6 | 04289 Leipzig
0341 869 769 - 196 | bildungszentrum@asb-leipzig.de



Alle Informationen zu unserem
ASB-Ausbildungszentrum finden
Sie hier.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund